

**BILDUNGSUNTERLAGEN**

# **Zukunft Bauernhof**



# Inhaltsverzeichnis - Lehrgang Zukunft Bauernhof

---

Zukunft Bauernhof – Den eigenen Betrieb mit Weitblick und Verantwortung weiterentwickeln	3
Themen des Lehrgangs	3
Kursziele Zukunft Bauernhof	4
Dank	5

---

## Lehrgang Zukunft Bauernhof

### Den eigenen Betrieb mit Weitblick und Verantwortung weiterentwickeln

Ein Bauernhof ist mehr als ein Arbeitsplatz. Er ist Lebensgrundlage, Heimat und oft seit Generationen das Zentrum der Familie. Einen solchen Betrieb in eine sichere Zukunft zu führen, bedeutet Verantwortung zu übernehmen: für die eigene Familie, für die Natur und für die kommenden Generationen.

Die Anforderungen an die Landwirtschaft sind heute hoch: das Wetter, knappe Flächen, sich verändernde Märkte und gesellschaftliche Erwartungen prägen den Alltag. Dazu kommt die enge Verbindung zwischen Beruf und Familie auf dem Hof. Gerade deshalb braucht es klare Ziele, eine durchdachte Strategie und das Wissen, wie sich wirtschaftliche Stabilität, Naturverträglichkeit und Lebensqualität miteinander verbinden lassen.

Hier setzt **Zukunft Bauernhof** an. Der Lehrgang unterstützt Landwirtinnen und Landwirte dabei, für ihren Betrieb tragfähige und nachhaltige Wege zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht der bewusste Umgang mit den natürlichen Ressourcen Boden, Wasser, Pflanzen und Tieren – abgestimmt auf die eigenen Standortbedingungen, betrieblichen Möglichkeiten und die Stärken der ganzen Familie.

Das Ziel: ein Einkommen, das Investitionen ermöglicht, die Existenz langfristig sichert und allen Familienmitgliedern ein gutes Auskommen, soziale Absicherung und Altersvorsorge bietet. Gleichzeitig soll der Betrieb gesund bleiben – für Mensch, Tier und Umwelt.

### Themen des Lehrgangs

- Ammoniak
- Boden
- Lebensqualität
- Nährstoffeffizienz
- Ökonomie
- Planetare Grenzen
- Ressourceneffizienz
- Schutz der Kulturen
- Tierwohl



# Lernziele für den Lehrgang Zukunft Bauernhof

Die Kursteilnehmer:innen ...

- › erkennen Zusammenhänge und können ihr Wissen auch anderen weitergeben.
- › können sich bei betrieblichen Fragen in den Bereichen Wirtschaft, Ökologie, Soziales und Technik aktiv einbringen und ihre Vorschläge gut begründen.
- › verstehen die Grundprinzipien der Nachhaltigkeit und kennen die wichtigsten Einflussfaktoren auf ihren Betrieb. Sie können den Nutzen von nachhaltigen Massnahmen nachvollziehbar erklären.



### Dank

Unser herzlicher Dank gilt der Leopold Bachmann-Stiftung und der Irene M. Staehelin-Stiftung für ihre finanzielle Unterstützung.

Ein besonderer Dank geht auch an alle Fachpersonen, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zum Gelingen beigetragen haben: Andreas Bosshard, Stéphane Burgos, Raphaël Charles, Sandra Contzen, Stéphanie Epprecht, Hansueli Gujer, Ralph Hablützel, Franziska Häfner, Edith Häusler, Peter Maly, Markus Ming, Edith Nüssli und Marianne Winzeler.

Zürich im Juli 2025